

Rudi Weiss

Stadt und Land - Malerei



Rudi Weiss

Stadt und Land – Malerei

Ausstellung 16.10.–13.11.2021

Galerie Kersten/Brunnthal



Paris, 12-2013 - Öl/Leinwand - 70 x 100 cm



Bretagne, I-2021 - Öl/Leinwand - 100 x 145 cm



## Rudi Weiss – Stadt und Land

„Abstraktion und Gegenständlichkeit beflügeln sich gegenseitig und sind ständiger Antrieb zu neuen Arbeiten.“ So beschreibt Rudi Weiss seine Malerei. Und tatsächlich: Bei vielen seiner Werke gibt es einen fließenden Übergang vom Abstrakten zum Konkreten – je nachdem, wie man sich als Betrachter vor dem Bild bewegt. Steht man nah davor, erlebt man Farben, Formen und Strukturen, die zunächst nichts vom Thema des Bildes erahnen lassen. Tritt man dann ein paar Schritte zurück, erschließt sich das dargestellte Motiv, wenn auch nicht in voller Klarheit und Deutlichkeit, so aber doch als verständliche Botschaft.

Das Œuvre des Künstlers besteht aus drei großen thematischen Säulen – Stein, Stadt und Land. Steine haben es ihm besonders angetan und sind integraler Bestandteil vieler seiner Arbeiten. Er „porträtiert“ sie in kleinformatiger Serie in ihrer individuellen Gestalt, Oberfläche und Farbe, während er sie andernorts in ihrer steinernen Gesamtheit als von der Brandung umtoste, schroffe Klippen an der Küste der Bretagne oder als schneebedeckte Felsformationen im Gebirge auf größere Formate bannt. Seine Stadtbilder, sofern sie keine eindeutigen und wiedererkennbaren Monumente darstellen, um eine Stadt zu definieren, bestehen aus kubischen Formen und sind eine Chiffre für die architektonische Komplexität der Stadt schlechthin. Steine also auch hier, diesmal allerdings nicht in ihrer natürlichen Beschaffenheit, sondern in bearbeiteter und behauener Form als essentieller Faktor im städtebaulichen Kontext.

Doch Rudi Weiss' Interesse gilt nicht nur dem festen, sondern auch dem fließenden Element. Seine Städte und Landschaften sind häufig von Flüssen durchzogen, von aufgewirbeltem Meer und Gischt geprägt. Dann gibt es aber auch ruhige Wasserbilder, nicht selten als großformatige Ausschnitte eines Flusses oder Teichs, auf dem Blüten oder Blätter schwimmen. Sie sind oft nur als farbige Flecken im Wasser zu erahnen, entfalten aber eine ungemein irisierende und flirrende Wirkung. Gerade solche Sujets beschwören die großen Meister des Impressionismus herauf und lösen Assoziationen an Gemälde von Monet oder van Gogh aus. Man merkt schnell, Rudi Weiss ist ein Reisender zwischen Stadt und Land. Er nimmt seine Eindrücke aus der Ferne mit in sein Atelier und verarbeitet sie mit Spachtel und großen Mengen von Farbe, die er in vielen Schichten aufeinander türmt und von unten nach oben kehrt. So entstehen reliefartige Strukturen, die einem gewissen Rhythmus folgen, und eine mannigfaltige Farbigkeit, die durch dominierende Grautöne gezähmt wird. Auf diese für ihn typische Arbeitsweise bildet Rudi Weiss nicht das konkret Gesehene, sondern das Empfundene und Erlebte ab. Der Betrachter kann seine eigene Phantasie walten lassen und dadurch ein ganz individuelles Seherlebnis entfalten.



Bretagne, 26-2020 - Öl/Leinwand - 180 x 120 cm



Bretagne, 27-2020 - Öl/Leinwand - 180 x 120 cm



Bretagne, 28-2020 - Öl/Leinwand - 60 x 50 cm



Bretagne, 14-99 - Öl/Leinwand - 40 x 50 cm



Paris, 4-2021 - Öl/Leinwand - 105 x 150 cm



Frankfurt, 6-2017 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



Frankfurt, 6-2021 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm



London, 3-2021 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm



New York, 9-2017 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



New York, 31-2017 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



Hamburg, 7-16 - Öl/Leinwand - 100 x 80 cm



Berge, 3-2017 - Öl/Leinwand - 100 x 80 cm



Berge, 35-2018 - Öl/Leinwand - 18 x 23,5 cm



**Gebirge**, 11-08 - Öl/Leinwand - 40 x 50 cm



**Berge**, 11-2020 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm



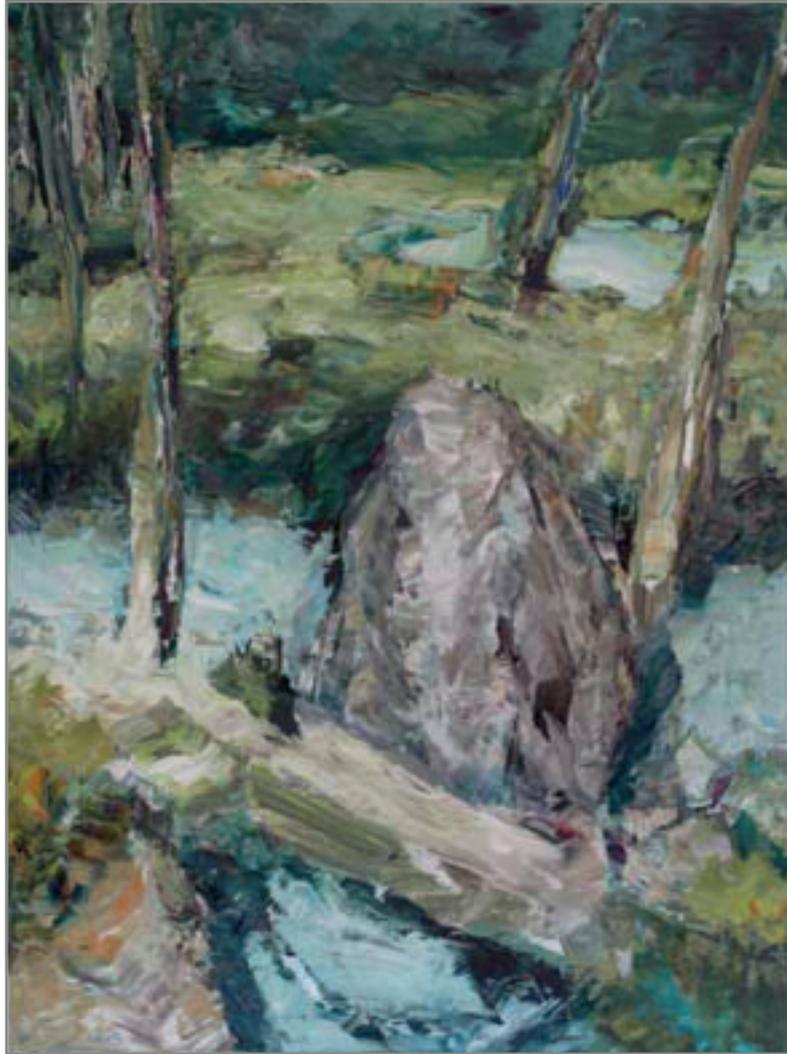
Berlin, 4-2017 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm



Berlin, 5-2021 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm



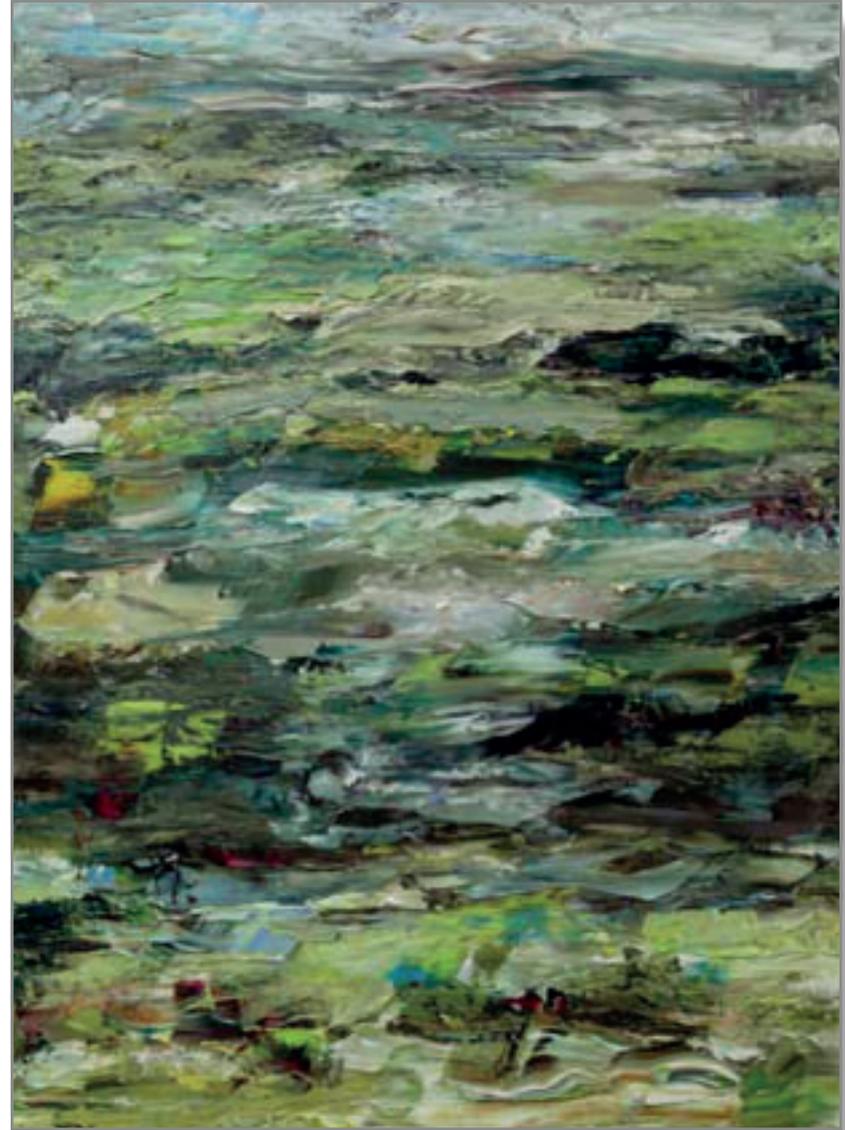
Forum Romanum, 32-2015 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



Wald, 13-2021 - Öl/Leinwand - 80 x 60 cm



Landschaft, 20-2021 - Öl/Leinwand - 80 x 60 cm



Landschaft, 21-2021 - Öl/Leinwand - 80 x 60 cm



Fluss, 15-2020 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



Am Fluss, 13-2020 - Öl/Leinwand - 55 x 70 cm



Am Fluss, 14-2020 - Öl/Leinwand - 55 x 70 cm



Gartenteich, 23-2021 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm

Seerosen, 24-2016 - Öl/Leinwand - 100 x 140 cm





Berge, 23-2019 - Öl/Leinwand - 100 x 140 cm



Mont Blanc, 28-2019 - Öl/Leinwand - 140 x 170 cm



Berge, 17-2017 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



Berge, 24-2020 - Öl/Leinwand - 110 x 140 cm



**Berge, 26-2019 - Öl/Leinwand - 50 x 60 cm**



**Berge, 45-2018 - Öl/Leinwand - 40 x 50 cm**



**Berge, 39-2018 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm**



Berge, 41-2018 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



Bretagne, 22-2021 - Öl/Leinwand - 140 x 110 cm



Bretagne, 25-2021 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



Bretagne, 30-03 - Öl/Leinwand - 30 x 30 cm



Bretagne, 31-03 - Öl/Leinwand - 30 x 30 cm



Berge, 44-2018 - Öl/Leinwand - 120 x 140 cm

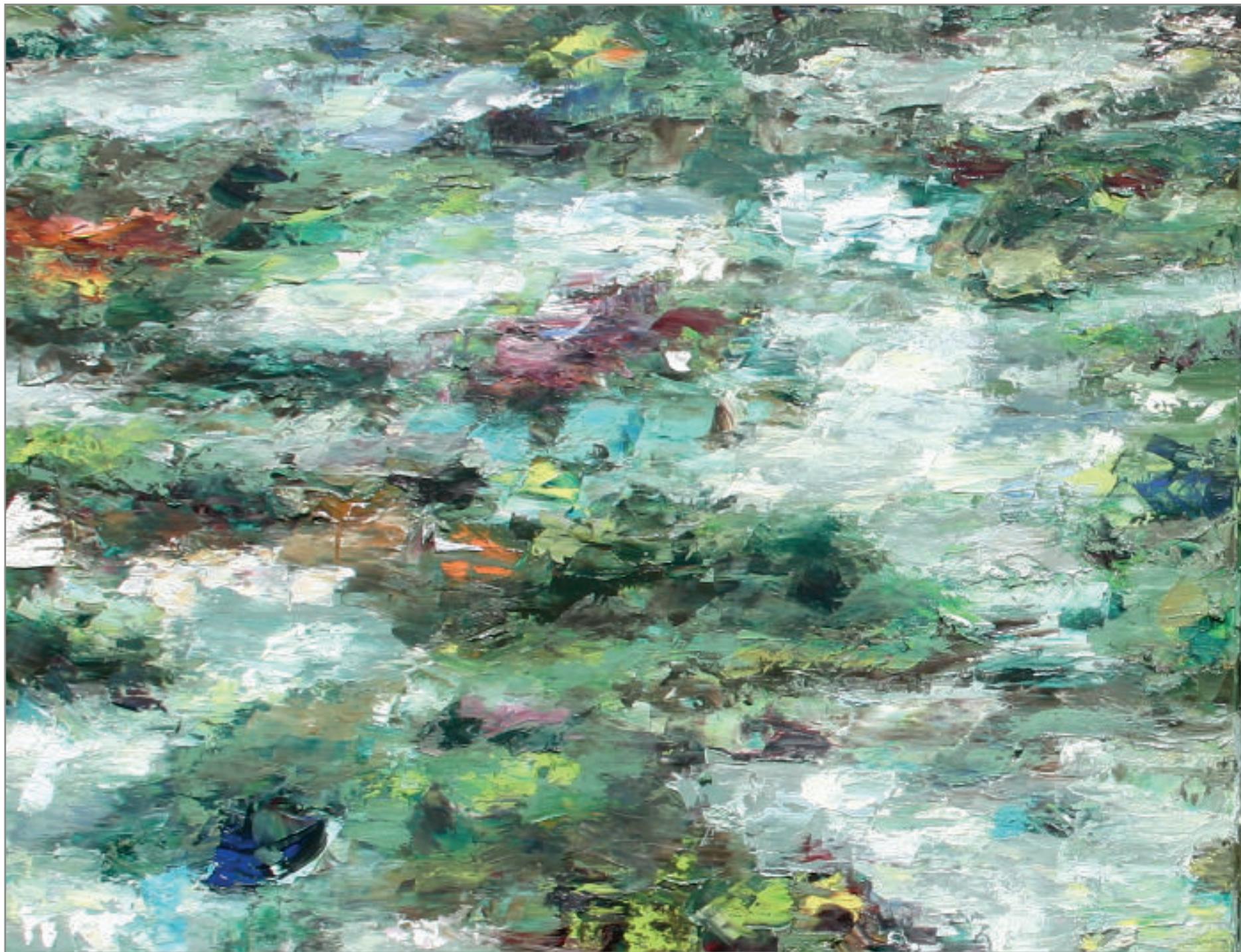


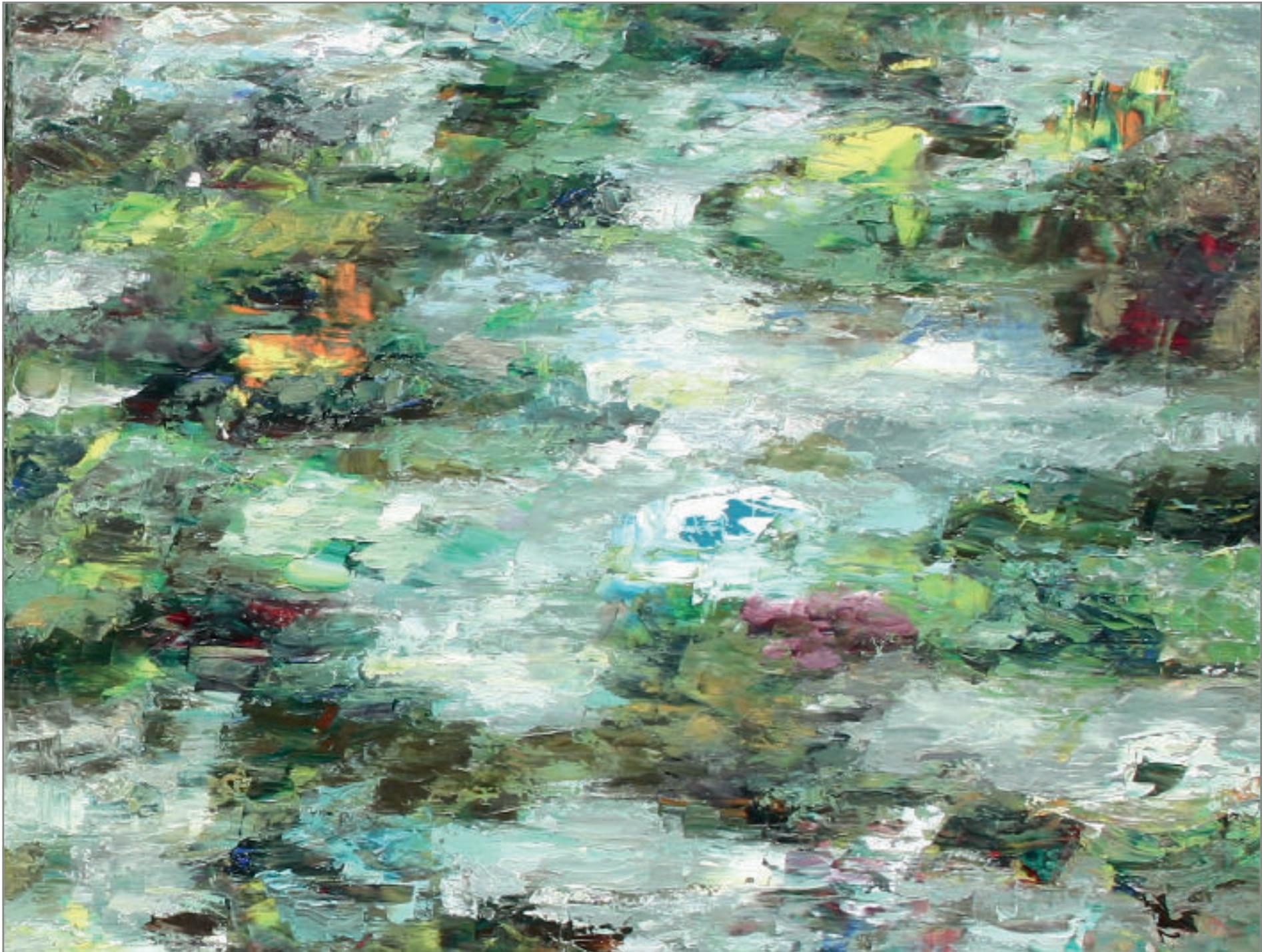
**Steine**, 19-2020, 20-2020, 21-2020, 22-2020 - Öl/Leinwand - je 24 x 30 cm

„Steinbilder sind in allen Variationen entstanden – von kleinen kopfartigen Gebilden  
bis hin zu riesigen Formaten – und haben sich auch in viele Bilder eingeschlichen.“

Rudi Weiss

Folgende Doppelseite: **Teich**, 12-13-2016, - Öl/Leinwand - 2-tlg. je 80 x 100 cm







# Schicht auf Schicht



Der Tisch sieht wild aus. Er ist das Herzstück von Rudi Weiss' Atelier und dick bedeckt mit Farben. In mehreren Schichten haben sie sich über die Jahre hin auf diesem Tisch verewigt, Farbeimer stehen darauf und Spachtel liegen verstreut herum. Ein Stillleben, das all das zeigt, was Weiss für seine Arbeit braucht. Doch merkwürdigerweise fehlt der Pinsel, eigentlich das klassische Instrument eines Malers. Das hat einen bestimmten Grund, denn Rudi Weiss bringt die Farbe hauptsächlich mit dem Spachtel auf den Bildträger und verzichtet weitgehend auf den kleinteiligen Pinselstrich. Stattdessen nimmt er noch Tücher oder auch seine Finger zu Hilfe, um die Farben zu verreiben und Kontraste abzumildern oder zu betonen. Nur so können Bilder entstehen, die durch ihre Haptik und Plastizität bestechen wie die reliefartigen Arbeiten von Rudi Weiss.

Der Künstler malt mit Ölfarben, mischt sie auf seiner großen Tischpalette und trägt sie dann mit dem Spachtel auf die Leinwand auf. Wenn ihm die Farbmischung nicht zusagt, nimmt er sie wieder ab und trägt eine andere auf. Diesen Vorgang wiederholt er immer wieder: Aufspachteln der Farben, hin und wieder Abkratzen, dann erneutes Auftragen. So strukturiert und rhythmisiert Weiss sein Sujet und lässt eine vielschichtige, zum Teil schroffe und zerklüftete Oberfläche entstehen, die optisch durch vibrierende und schwingende Farben gekennzeichnet ist.

Als Vorlage für seine Arbeiten dienen Rudi Weiss Fotos, die er auf seinen Wanderungen oder während seiner Stadtaufenthalte macht. Allerdings bildet er sie nie getreu ab, sondern nimmt sie lediglich als ideelle Grundlage für seine Motive. Darauf beruhend entwickelt das Bild im Prozess des Malens sein Eigenleben.



**Kleine Landschaft, 5-2012 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm**



**Kleine Landschaft, 4-2019 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm**



**Landschaft, 34-2014 - Öl/Leinwand - 18 x 23,5 cm**

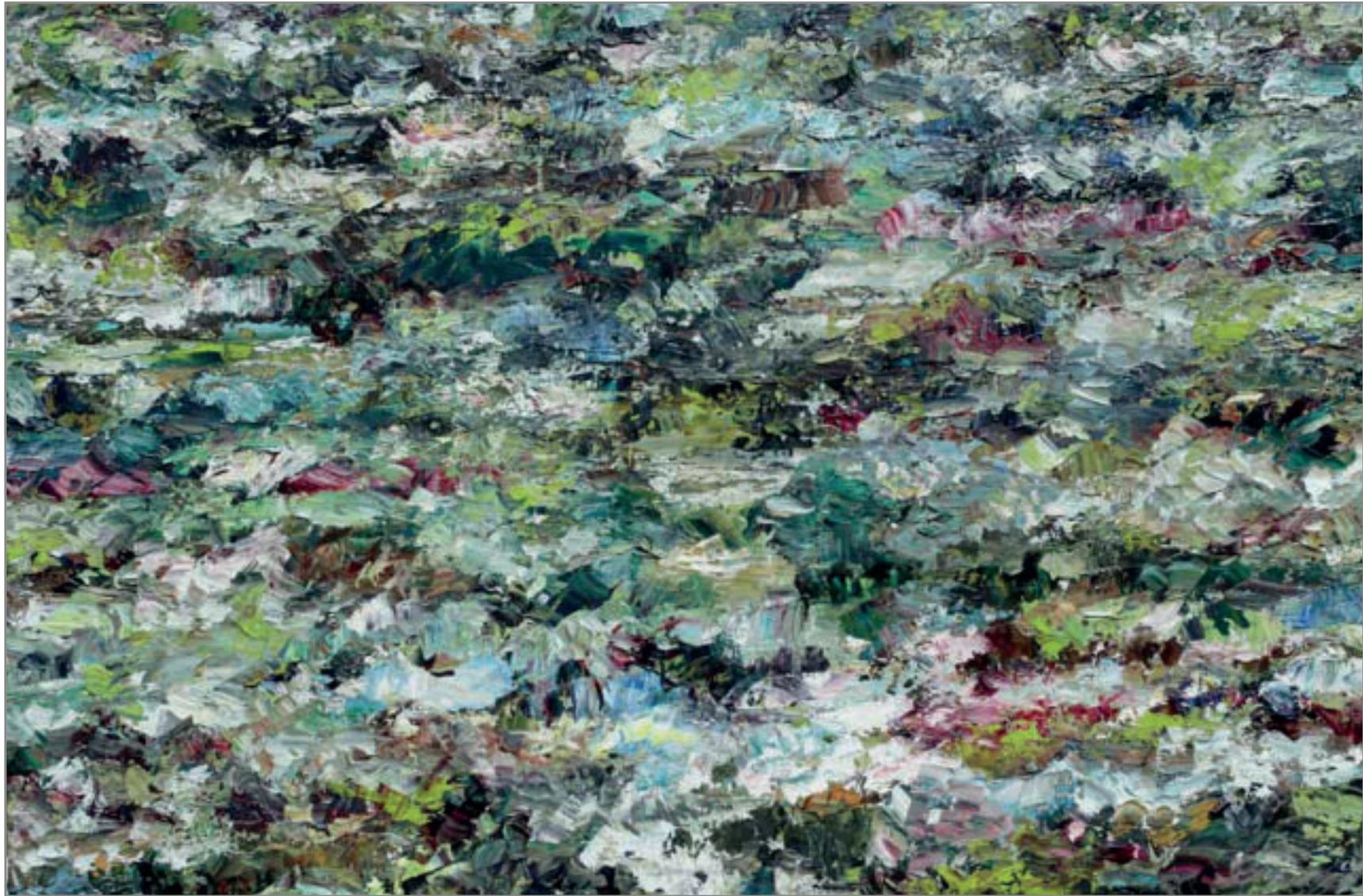


**Landschaft, 31-2014 - Öl/Leinwand - 20 x 20 cm**



**Landschaft, 36-2014 - Öl/Leinwand - 18 x 23,5 cm**

„Malerei ist für mich die Reflexion von Gesehenem, was sich mehr oder weniger direkt in meinen Bildern äußert.“



Garten, 14-2017 - Öl/Leinwand - 80 x 120 cm



**Paprika**, 10-2018 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



**Paprika**, 11-2018 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



Berge, 38-2018 - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



Berge, 42-2018 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



Berge, 43-2018 - Öl/Leinwand - 65 x 175 cm



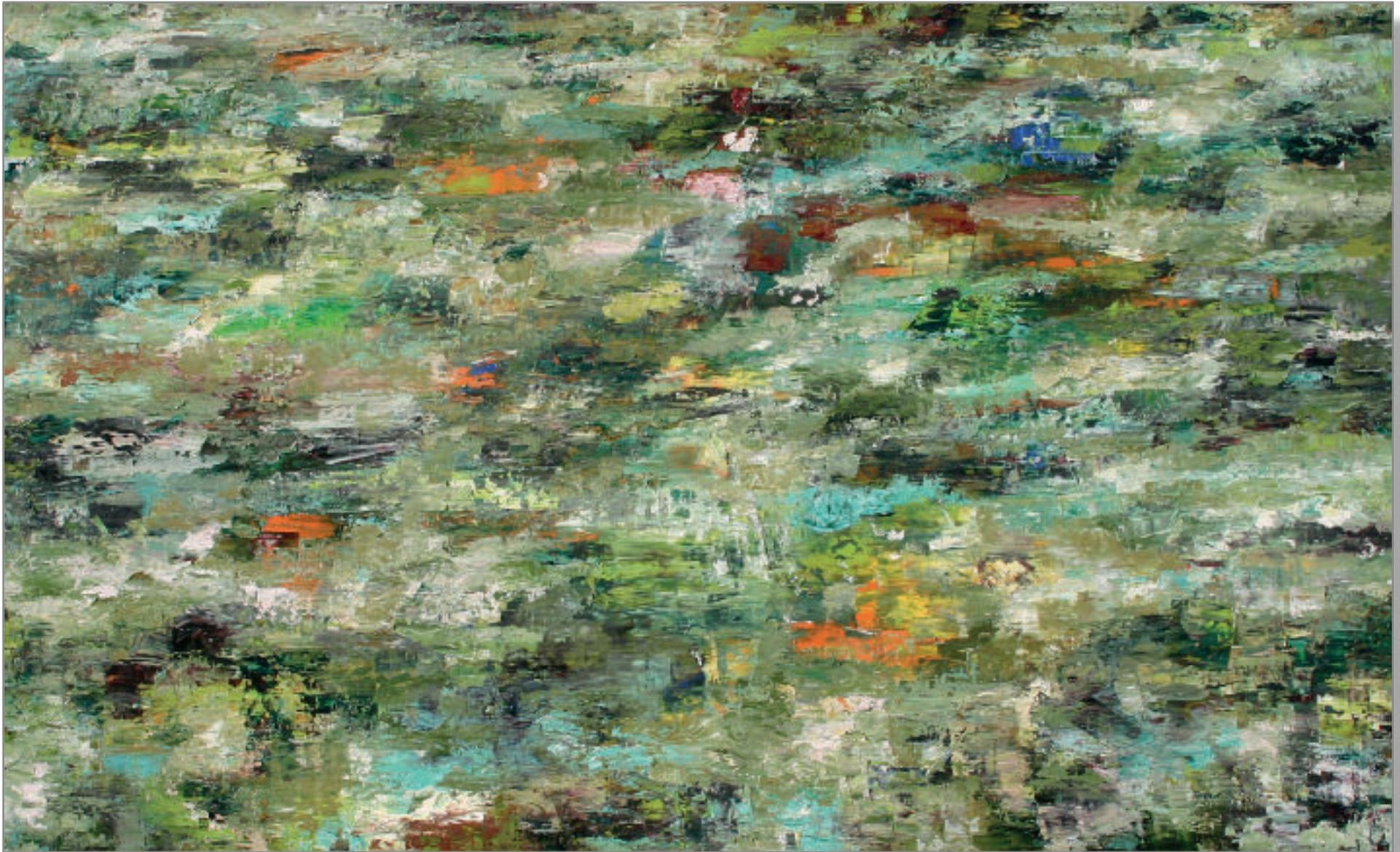
**Garten, 24-09** - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



**Garten, 5-07** - Öl/Leinwand - 30 x 30 cm



**Garten, 39-10** - Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



Garten, 31-2012 - Öl/Leinwand - 120 x 190 cm



Rom II, 21-2017 - Öl/Leinwand - 80 x 100 cm



Rom, 8-2017 - Öl/Leinwand - 140 x 120 cm



New York, 32-2017 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



New York, 30-2017 - Öl/Leinwand - 50 x 40 cm



**Kleine Landschaft, 4-2019**  
Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



**Kleine Landschaft, 3-2019**  
Öl/Leinwand - 30 x 40 cm



## Rudi Weiss

- 1952 Geboren in Ingolstadt/ Donau  
1975–1980 Studium an der Kunstakademie Stuttgart  
und Geographiestudium an der Universität Tübingen  
1983 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg  
1984 Stipendium des Landes Baden-Württemberg nach  
Paris in die Cité Internationale des Arts  
1993 Stipendium der Deutschen Akademie Rom  
in der Casa Baldi in Olevano Romano  
2001 Preisträger des Nagolder Kunstpreises  
2003 Stipendium Kavalierhaus, Langenargen/Bodensee  
Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg

### Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 Galerie Kersten Brunenthal  
2018 Galerie Netuschil Darmstadt (mit Armin Göhringer)  
8. Biennale der Zeichnung, Kunstverein Eisingen  
2017 art KARLSRUHE, Galerie Cyprian Brenner  
Galerie Cyprian Brenner Schwäbisch Hall  
2016 art KARLSRUHE, One-Artist-Show (Galerie Cyprian Brenner)  
2015 Städtische Galerie Geislingen  
Kunsthalle Tübingen, Werkschau  
2014 Galerie Cyprian Brenner Hüttlingen (mit Elly Waiblen)  
2013 Villa Eugenia Hechingen (mit Jürgen Knubben)  
Galerie Netuschil Darmstadt (mit Walter Schembs)  
2012 Galerieverein Leonberg (mit Andrea Zaumseil)  
2010 Zehntscheuer Rottenburg (mit Jo Winter)  
2007 Städtische Galerie Tuttlingen

## IMPRESSUM

Herausgeber:

KERSTEN GmbH

Otterloher Str. 6

85649 Brunnthal

Tel. 08102 1440

[www.galerie-kersten.de](http://www.galerie-kersten.de)

[info@galerie-kersten.de](mailto:info@galerie-kersten.de)

Galeriestandorte:

Galerie Kersten in Brunnthal, Otterloher Str. 6, 85649 Brunnthal

Galerie Kersten in München am Viktualienmarkt, Westenriederstr. 6, 80331 München

Copyright und Fotohinweise:

© Kersten GmbH, Fotos: Robert Brouczek, Rudi Weiss

© Texte: Petra Hugenschmidt, Kersten GmbH

Die weitergehende Nutzung der Inhalte ist - auch auszugsweise - nicht gestattet.

Der Katalog enthält nur einen Teil der Ausstellungsexponate.

galerie kersten

---

KUNST | RAHMEN | RESTAURIERUNG  
BRUNNTHAL | MÜNCHEN/VIKTUALIENMARKT



Rudi Weiss - Stadt und Land - Malerei

Ausstellung 16. Oktober bis 13. November 2021

Galerie Kersten/Brunnthal